



Fan-Post

+++ 21. Jahrgang +++ Ausgabe 355 +++ 17.04.2022 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld



FC Bayern München

(30. Spieltag- Saison 2021/2022)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Raus aus dem Formtief gegen den Rekordmeister!?

Nachdem in den letzten fünf Ligaspielen nur ein Punkt errungen werden konnte, kommt nun der amtierende deutsche Meister auf die Alm. Eine Konstellation, die einen an ein Pokalspiel erinnern könnte. Erst recht, da die vergangenen Auftritte der Mannschaft von Frank Kramer deutlich Luft nach oben lassen. Schaut man sich die Torschüsse aus dem Wolfsburg-Spiel an werden sich viele Arminen verwundert fragen, wo sieben Torschüsse zustande gekommen seien sollen? Neben der schwachen Offensive, konnte aber auch die eigentlich solide Defensive in Wolfsburg nicht ihre Leistung abrufen: Zu viele Zweikämpfe gingen verloren und über 100 Fehlpässe kamen zustande. Das gilt es heute gegen den Tabellenführer zu verbessern, welcher auch nach einer schwierigen Woche auf die Alm kommt, da man unter der Woche in der Champions League ausschied. Ein guter Moment um den Bayern Paroli zu bieten? Mit der richtigen Einstellung und einer "Pokal-Mentalität", kann man vielleicht sogar, wie in der vergangenen Saison, einen Punkt erkämpfen. Das erste Spiel gegen den Rekordmeister vor vollem Haus auf der Alm seit 2009 bietet dafür ja einen passenden Anlass. Auf geht's Arminia!



Erneut war für die Arminen auswärts nichts zu holen und erneut sprach nicht nur das Ergebnis für sich. Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

04.03.22	DSC - FC Augsburg	0:1 (0:0)
13.03.22	BVB Borussia Dortmund - DSC	1:0 (1:0)
19.02.22	1.FSV Mainz 05 - DSC	4:0 (1:0)
02.04.22	DSC - VfB Stuttgart	1:1 (0:1)
09.04.22	VfL Wolfsburg - DSC	4:0 (2:0)

Kommende Spiele:

17.04.22	DSC - FC Bayern München	15:30 Uhr
23.04.22	1.FC Köln - DSC	15:30 Uhr
30.04.22	DSC - Hertha BSC Berlin	15:30 Uhr
06.05.22	VfL Bochum - DSC	20:30 Uhr
14.05.22	DSC - RB Leipzig	15:30 Uhr

1	Bayern München (M)	29	22	3	4	88:29	57	69
2	Borussia Dortmund (P)	29	19	3	7	70:42	28	60
3	Bayer 04 Leverkusen	29	15	7	7	68:42	26	52
4	RB Leipzig	29	15	6	8	64:31	33	51
5	SC Freiburg	29	13	9	7	46:34	12	48
6	TSG Hoffenheim	29	13	5	11	50:45	5	44
7	1. FC Union Berlin	29	12	8	9	38:39	-1	44
8	1. FC Köln	29	11	10	8	41:43	-2	43
9	Eintracht Frankfurt	29	10	9	10	40:40	0	38
10	1. FSV Mainz 05	29	11	5	13	43:36	7	38
11	Bor. Mönchengladbach	29	10	7	12	41:52	-11	37
12	VfL Bochum (N)	29	10	6	13	30:40	-10	36
13	VfL Wolfsburg	29	10	4	15	33:45	-12	34
14	FC Augsburg	29	8	8	13	34:46	-12	32
15	VfB Stuttgart	29	6	9	14	36:53	-17	27
16	Arminia Bielefeld	29	5	11	13	23:43	-20	26
17	Hertha BSC	29	7	5	17	31:66	-35	26
18	SpVgg Greuther Fürth (N)	29	3	7	19	24:72	-48	16

Arminen unterwegs in... Wolfsburg



Große Hoffnungen ruhten auf dem Auswärtsspiel beim (fast) Tabellennachbarn Wolfsburg. So ging es mit ca. 2.600 Bielefelder*innen nach Niedersachsen. Während die Wolfsburger Fanszene ihre Rückkehr nach den pandemiebedingten Einschränkungen im heimischen Stadion feierte, wurde im Gästeblock mit einem Spruchband Genesungswünsche Richtung Fabian Klos verteilt. Neben Pyro, vielen Fahnen und lauten Gesängen wurde zudem ein Trikot des ehemaligen Kapitäns hochgehalten. Der Spielverlauf verlief wie in Mainz sehr enttäuschend für die vielen mitgereisten Ostwestfalen, die einen weiteren Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen mussten. Eine schwache Leistung der Mannschaft sorgte auch für Redebedarf bei den mitgereisten Bielefeldern.

Fotoimpressionen: Thomas F. Starke



Wie komme ich nach Köln?



Bei den Einlasskontrollen am Eingang Nord-Ost wird kein Impf-, Genesenen- oder Testnachweis verlangt. Zudem gilt die Maskenpflicht voraussichtlich nur in Innenbereichen, wie z.B. auf den Toiletten. (Stand 13.04.22)

Im Gästebereich befinden sich im Umlauf Kioske mit Speise- und Getränkeangeboten. Bezahlt wird ausschließlich bargeldlos (Girocard, Kreditkarte oder via Bluecode). Das Rauchen auf den Tribünen (Steh- und Sitzplatzbereiche) bei Veranstaltungen des 1. FC Köln ist verboten.



Entlastungszug nach Köln

In den alten, traditionellen Wagen des Unternehmens TRI stehen bis zu 1.000 Plätze zur Verfügung. Die Hinfahrt erfolgt ab Bielefeld Hbf. um 10:32 Uhr, über Gütersloh (10:40 Uhr) nach Köln Messe/Deutz (13:12 Uhr). Die Rückfahrt findet um 18:45 Uhr (Köln Messe/Deutz) statt. Nach Halt in Gütersloh wird Bielefeld Hbf. um 21:03 Uhr erreicht. Es gelten die regulären Fahrkarten (wie das Schöner-Wochenendticket) der Deutschen Bahn.



Für Busse und Autos von Gästefans steht der Parkplatz P4 zur Verfügung. Die Adresse für das Navi: Aachener Str. 800, 50933 Köln. Bitte unbedingt dafür über die Ausfahrt „103, Köln-Lövenich“ fahren. Die Gebühren für einen Parkplatz sind: Auto 7€, 9-Sitzer 14€, Bus 20€

RheinEnergieStadion

50.000 Plätze



Amos Pieper ist neuer Pate der Stadionschule

Das Fan-Projekt Bielefeld und der DSC Arminia Bielefeld freuen sich, dass Amos Pieper als neuer Projektpate die Stadionschule Bielefeld in dieser Saison unterstützt. Er übernimmt das Amt von Sebastian Hille.



Nachdem im vergangenen Herbst Philip Köster die Schirmherrschaft des Bildungsprojekts übernommen hat, komplettiert Amos nun das Botschafter-Duo:

"Die Stadionschule ist ein großartiges Projekt für Jugendliche aus Bielefeld. Ich war schon selbst einige Male zu Gast und konnte mich dort mit Schulklassen austauschen. Ich freue mich daher umso mehr, nun das Projekt aktiv unterstützen zu können", erklärt Amos Pieper seine Beweggründe, die Stadionschule zu unterstützen.

Auch Dominic Ionescu vom Fan-Projekt Bielefeld schaut weiterhin positiv in die Zukunft der Stadionschule:

"In der Stadionschule verbinden wir politische Bildung und Berufsorientierung mit der

Faszination für den Fußball. Die Patenschaft von Amos ist ein wichtiger Baustein, um diese Verbindung zu intensivieren und weiterhin Jugendliche in der SchücoArena mit wichtigen gesellschaftlichen Themen begeistern zu können. Gleichzeitig danken wir Sebastian Hille für seine jahrelange Unterstützung der Stadionschule als Schirmherr und Projektpate in Personalunion. Sebastian konnte das Projekt nachhaltig prägen und hatte als wichtiger Ansprechpartner immer ein offenes Ohr für uns!"

U18 Fahrten: Wolfsburg und Köln

Mit sehr wechselhaftem Wetter und sieben optimistischen Teilnehmer*innen ging es am Samstag, den 09.04.22 in die niedersächsische "Großstadt" Wolfsburg. Mit vielen Themen, die ordentlich Diskussionsstoff beinhalteten, wurde sich während der knapp 2-stündigen Fahrt in die "Autostadt", beschäftigt. Unter anderem der Ausfall von Fabian Klos und dessen schwere Verletzung, die sich dann ja leider später fast zu wiederholen schien. So ging es dann gut informiert in die Volkswagen-Arena, die



sehr spärlich mit ca. 22.000 Zuschauer*innen besucht war. Dennoch half auch die Unterstützung unserer "U18er" nicht für einen Auswärtssieg.

In knapp zwei Wochen soll sich das gegen den 1. FC Köln ändern.

Auch dann wollen wir wieder mit euch Auswärts fahren!

Bist du unter 18 und hast Interesse an unserer - wie immer rauch- & rauschfreien - Fahrt? Dann schreib' uns einfach an oder besuche uns an unserem Stand unter Block 4. Für taschengeldfreundliche 15€ bist du dabei!



Pressemitteilung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte zur diesjährigen Bundestagung

„Es fährt kein Zug nach Nirgendwo – Fanprojektarbeit in ländlichen Räumen“

Unter diesem Titel fand die diesjährige Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) auf dem Rabenberg im Erzgebirge statt. Es war dabei nicht überraschend, dass sich schon auf der Talkrunde zur Eröffnungsveranstaltung die Fragen um Angebotsdichte und Erreichbarkeit, Netzwerkbildung, Anonymität oder politische Strukturen drehten und damit Unterschiede zu großen Metropolenregionen schlagwortartig beschreiben. Und natürlich sind diese Unterschiede den Akteuren Sozialer Arbeit im ländlichen Raum, und damit auch Fanprojekten, wohl bekannt. Doch worin differenziert sich die Arbeit in Dortmund und in Plauen? Was macht es aus, wenn 80.000 oder 5.000 Zuschauer*innen im Stadion sind? Braucht es überhaupt Soziale Arbeit mit Jugendlichen in ländlichen Räumen? Das VIII. Sozialgesetzbuch beantwortet diese Frage gleich im ersten Satz: „Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ Es braucht also nicht über eine Notwendigkeit gesprochen werden, vielmehr muss festgestellt werden, dass die vorhandenen Angebote nicht ausreichen oder schlecht greifen. Klaus Farin kritisierte in seinem Inputreferat im Rahmen der Auftaktveranstaltung in den Zinnkammern Pöhla e.V., das seit Jahren dieselben Fehler begangen würden. Jugendliche werden schlecht einbezogen, können nicht mitbestimmen und ihre Bedürfnisse werden von Erwachsenen eher vermutet als tatsächlich gemeinsam mit ihnen identifiziert. So würde beispielsweise in keinem einzigen Beirat der Verkehrsverbünde auch nur ein*e

Jugendliche*r sitzen, und das, wo gerade die schlechte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr eine große Herausforderung für junge Menschen ist. Dieser Umgang der Erwachsenenwelt mit jungen Menschen ist schwer verständlich, sind doch gerade ländlichere Gebiete auf die Jugendlichen angewiesen. Und die wollen, aktuellen Studien zufolge, auch gerne bleiben. Fanprojekte haben an dieser Stelle entscheidende Vorteile. Die Leidenschaft für Fußball und einen Verein verbindet und bringt junge Fans aus der Region in den Stadien zusammen. Eine ideale Voraussetzung für die Kontaktaufnahme und Beziehungsarbeit durch die Sozialarbeiter*innen gerade in Regionen, wo es wenig vergleichbare Angebote Sozialer Arbeit gibt. Die Fansozialarbeit orientiert sich mit ihren partizipativen und offenen Angeboten an den Bedarfen der Fans und ihrer Lebenswelt. Dabei reicht das Portfolio von Beratungsangeboten, über das zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten und weiterer Infrastruktur, Outdooraktivitäten oder U18-Fahrten zu Auswärtsspielen. Damit sind Fanprojekte – gerade in ländlichen Räumen – ein unverzichtbarer Bestandteil der ausgedünnten Hilfelandschaft, darüber waren sich die Podiumsgäste einig.

Der zweite Tagungstag beinhaltete eine Vielzahl von Workshops. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Konzipierung erlebnispädagogischer Angebote, welche abseits von Großstädten und Ballungsgebieten einfach realisiert werden können. Die Tagung endete mit der turnusmäßigen Mitgliederversammlung der BAG Fanprojekte e.V. Die nächste Tagung wird im März 2023 in Lübeck stattfinden.



Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadioneinstiege eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 12 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 12 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr

In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

www.copyright-bielefeld.de

Stapenhorststraße 12 — info@copyright-bielefeld.de

Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
☎ 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld